



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 152 (1941)

69 (11.3.1941)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-407744](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-407744)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pfg.

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlag, Redaktion und Geschäftsstelle: R. L. 4-4, Postfach: Gesamt-Nr. 24 81
Verlags-Nr.: 1234 - Druck-Nr.: 12345

Dienstag, 11. März 1941

152. Jahrgang — Nummer 69

Matsumoto kommt nach Berlin und Rom

Roosevelt verlangt 11,3 Milliarden Dollar für die Englandhilfe

Die Dreierpaktmächte beraten

In dem Augenblick, in dem Amerika sich offen an die Seite Englands stellt

(Zusammenfassung der R.M.Z.)

+ Berlin, 11. März.

Zur Einladung der Reichsregierung wird der britische japanische Außenminister Matsumoto in Berlin einreisen. Der Außenminister Matsumoto in der Reichshauptstadt sieht die persönliche Begegnung aller drei, die sich aus der Zusammenkunft, wie sie im Tripartitpakt zwischen Deutschland, Italien und Japan bestimmt worden ist, ergeben.

Nach Abschluss seiner Besprechungen in Deutschland wird sich Außenminister Matsumoto nach Rom begeben.

Matsumoto vom Kaiser empfangen

(Zusammenfassung der R.M.Z.)

+ Tokio, 11. März.

Während der Unterzeichnung des Tripartitpaktmächte mit Japan und Deutschland sowie seiner anschließenden Europa-Reise wurde Außenminister Matsumoto vom Kaiser in einer Zusammenkunft empfangen.

Die Unterredung wird Matsumoto am Mittwoch seine Reise nach Berlin antreten.

Wichtige Beratungen in Tokio

(Zusammenfassung der R.M.Z.)

+ Tokio, 11. März.

Nach Ablauf der politischen Ereignisse dieser Tage, im Hinblick auf die Reichsregierung und der bevorstehenden Reise Matsumotos, fand am Dienstagmorgen eine bedeutende Besprechungsberatung der gesamten Kabinetsmitglieder der Marine und der Kaiser statt.

England verlangt den restlosen Einsatz der USA

Mit materieller Kriegshilfe allein ist es nicht zufrieden — Fürst Roosevelt sich seinem Drängen?

Drahtberichts unseres Korrespondenten

— Washington, 11. März.

Während der Senat gesprochen hat, ist man in Weisen ganz sicher alle Zweifel. Am Mittwoch ist das Parlament geschlossen und nach in Weisen ist Roosevelt kein Anwalt mehr, sondern ein Mann, der die amerikanische Nation zu den entscheidenden Entscheidungen erziehen, nicht weniger als 10 Milliarden Dollar für die Englandhilfe, die er zu den laufenden Ausgaben schon bewilligt hat, die für das laufende Geschäft schon bewilligt hat. Die britische Propaganda ist in der Lage, um ihre vergrößerten Ziele unter Hinweis zu führen. Denn jetzt hat England um seinen Einsatz gebittet: Das amerikanische Volk ist auf der entscheidenden Höhe, die der Senat am Donnerstag beirät, weiter und weiter bis zur letzten Konsequenz zu gehen.

Die Wiederkehr der Englandfrage gibt zwar dem Reich die Gelegenheit nicht auf und lässt einen Anwalt gegen die englische Propaganda im ganzen Lande an, aber die Schwierigkeit der großen Briten des Reichs, des Reichslands und der Reichsregierung in Washington lassen ihre Bemerkungen um vorerst durch überlegenem Einsatz der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel zu erklären und die Welt in eine Welt der Freiheit zu ziehen, der jede Überzeugung der Freiheit von vornherein ausbleibt. Die Welt ist heute ganz offen auf die Hilfe der USA vor allem der letzten amerikanischen Beschlüssen, die dem Reichsland, deren Reichsland nun durch den Senat der USA erlassen werden soll.

Dabei sind allerdings gewisse Unterstände gegen 1917 hervorzuheben. 1917 wurde die britische Propaganda von einem Versuch zur Rettung der Demokratie. Heute ist die Zeit zwar auch noch da und es ist, vor allem in der britischen Welt, die Welt der Freiheit, im allgemeinen aber nicht mehr im selben Maße und auch in der britischen Welt, die Welt der Freiheit, im allgemeinen aber nicht mehr im selben Maße und auch in der britischen Welt, die Welt der Freiheit, im allgemeinen aber nicht mehr im selben Maße.

USA-Büroge sollen Japan verlassen

EP. Tokio, 11. März.

Den in Japan verbliebenen nordamerikanischen Staatsbürgern ist vom Generalkonsulat der Vereinigten Staaten neuerdings geraten worden, so weit möglich in die Heimat zurückzukehren. Die Anforderung wird mit der Lage in Ostasien begründet.

Roosevelt, der Feind des Weltfriedens

EP. Tokio, 11. März.

In seinem Kommentar zur neuen Lage in den USA erklärt „Pomara Schünun“, das Roosevelt seinen einzigen Grund für die Notwendigkeit der von ihm verlangten Politik anzuführen könne, weil kein Land den Vorrang über den Atlantik oder über den Pazifik hinweg anstreifen. Das Blatt bezeichnet Roosevelt als „Weltfeind“ und nennt die durch die amerikanische Kriegpropaganda bei der Welt in der Rolle des „Weltfriedens“ hervorgerufenen Unzufriedenheiten. In ähnlichem Sinne äußert sich die Zeitung „Pomara Schünun“, die von Roosevelt als dem „Feind der Weltfriedens“ spricht. Von diesem „Feind“ könne er sich weder durch Entschuldigungen noch durch Erklärungen freimachen.

Kriegsgefege in Niederländisch-Indien

EP. Batavia, 10. März.

Die Selbstmordattentate in Niederländisch-Indien sind unter Kriegseinsatz gestellt worden. Von einer Verurteilung des Generalgouverneurs in Batavia unterrichtet die in Jakarta dem Marinekommando von Niederländisch-Indien. Die Angehörigen der Selbstmordattentate für die Dauer des Krieges ihren Dienst nicht aufgeben.

England verachtet Syrien

Dankte Pläne mit dem Herrscher Abdallah von Transjordanien

Drahtberichts unseres Korrespondenten

— Genf, 11. März.

Das Video wird gemeldet: Besatzung der gegenwärtigen englischen Herrschaft im vorderen Orient hat man Informationen erhalten, wonach die Engländer zur Zeit ihre gegen Syrien und Libanon gerichtete Propaganda besonders intensivieren. Die Engländer bedienen sich dabei in besonderer Weise der von ihnen beabsichtigten Abdallah von Transjordanien. Die Aufregungsdarstellung Abdallahs hat jedoch schon deswegen wenig Gehalt, weil die arabische Welt Abdallah im Verlauf der letzten wenigen Jahre hinreichend und klar als einen Verräter erkannt hat. Die verräterische Rolle Abdallahs ist jetzt noch durch eine interessante Tatsache belegt worden. Nach der einseitigen Nachrichten haben die Engländer dem Emir Abdallah das Verbot erteilt, im Juni Herrscher über die Parteien einzusetzen, wenn die englische Kriegspolitik im vorderen Orient „neue Verhältnisse“ geschaffen haben würde.

Der Aufstand in Kaschmir

124 Gefangene auf Engländer in der letzten Zeit

Drahtberichts unseres Korrespondenten

— Rom, 10. März.

Über die Kaschmirbewegung der Kaschmirer liegen Meldungen aus Sialkot in dem vor, die erkennen lassen, daß die Bewegung immer härter an Umfang zunimmt. Die Kaschmirer haben in letzter Zeit 124 Gefangene unternommen. In den letzten Tagen haben sie mehrere Male englische Kolonnen in Kaschmir und Sialkot angegriffen. Ihre Erfolge haben andere nordindische Einzelkämpfer, die den Kampf der Kaschmirer, sich dem Kaschmir anzuschließen. Engländer sind sich der Lage also in der Tat, daß zwischen weiteren Kaschmirer als Bewegung nach Sialkot (Nord-Kaschmir) geführt worden sind.

Schwere Schläge unserer Luftwaffe

In Portsmouth wurden schwere Zerstörungen im Hafen und in den Werften angebracht

(Zusammenfassung der R.M.Z.)

+ Berlin, 11. März.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Luftwaffe fehte den Kampf gegen Großbritannien überall erfolgreich fort. Starke Kampfliegerverbände griffen in der letzten Nacht die Hafens- und Dockanlagen von Portsmouth in mehrstündigem Einsatz an. Durch heftige Explosionen und Großfeuer entstanden im Hafen und in den Werften schwere Zerstörungen. Im Seebereich vor der britischen Südküste und vor dem Bristol-Kanal bombardierte die Luftwaffe mehrere Handelsschiffe und beschädigte zwei Frachtschiffe schwer. Bei einem Angriff auf den Flugplatz Farningham wurden Hallen und Unterstände zerstört. Mit der Vernichtung mehrerer am Boden befindlicher Flugzeuge ist zu rechnen. Verbände der deutschen Luftwaffe griffen auf der Insel Malta den Hafen La Valetta und den Flugplatz Luqa wiederholt an. Bomben mittleren und schweren Kalibers richteten starke Zerstörungen an. In Nordafrika wurden bei Agadabia britische Truppenansammlungen und motorisierte Kolonnen wirkungsvoll mit Bomben und Bodenschüssen bekämpft und mehrere Panzerwagen und andere Fahrzeuge zerstört und beschädigt. Der Feind warf in der letzten Nacht Bomben auf eine Stadt in Westafrika. Es wurden keine militärischen Ziele getroffen, dagegen Wohngebäude und ein Krankenhaus schwer beschädigt sowie einige Zivilpersonen getötet oder verletzt.

Nelson und unser Kampf

* Mannheim, 11. März.

Als an jenem Ostfriesen des Jahres 1805 vor der kleinen spanischen Hafenstadt Trafalgar auf der „Vittoria“, dem Flaggschiff des englischen Admirals Nelson, das berühmte Signal ertönte: „England erwartet, daß jeder Mann seine Pflicht tut“, da flatterte dieses Signal nicht nur über einem der vielen glücklichen Tage der englischen Flotte, da flatterte es über dem Geburtstag der englischen Weltmacht. In der Stunde, da Napoleon Admiral Villeneuve als Befehlshaber an Bord der englischen Flotte begab, wurde ein Weltreichstratum geschaffen und eine Weltreichsidee geboren. Napoleon war verloren, Englands Idee war Weltmacht geworden. Zum ersten Male hatte das Schicksal den großen Kaiser getroffen: „Nicht mit 24 Stunden die Herrschaft über den Kanal und über die Welt“, hatte er seinen Admiralen gesagt. Das Schicksal hat ihm diese 24 Stunden nicht gegeben. Der Kanal blieb englisch und mit ihm die Herrschaft über die Welt. Und zehn Jahre später ging der Kaiser nicht weit entfernt von den Dänen, von denen aus er trennenden Ranges am Beginn seiner Tatkraft auf die leuchtenden Inseln des Weltreiches Insel geführt hatte, als Befehlshaber an Bord des „Bellarophon“.

Zeit jenen Tag von Trafalgar gab es nur eine Weltmacht: England. Europa war geschieden und ungleich, seine Könige und Kaiser schlugen sich unter ihm. Amerika war noch nicht erwacht, der ungeborene Kolonialismus der europäischen Eroberer des 16. und 17. Jahrhunderts schlief. Das Nationalitätenprinzip, von England aus gerichtet und gefördert, erhob sich zum ersten Mal und führte zu einer Auflösung aller weltlichen Gemeinschaften und zur Bildung nationaler Einzelstaaten ohne Kraft und ohne Bedeutung. Nur der kleine Kontinent England blieb geschlossen, unberührt und hart und beherrschte allmählich alle Kontinente. Ihm gehörte der größte Teil Nordamerikas, ihm gehörte die wichtigste Weltmacht, ihm gehörte die wichtigste Weltmacht, ihm gehörte ganz Australien, England lag nebenan im Schutze seiner Insel und terrorisierte, eroberte und gländerte die ganze Welt.

Es konnte das, weil es seinen Gegenüber hatte, der ihm hätte überwinden können. Es gab theoretisch zwei solcher Gegenüber: die Völker Europas und Amerika. Die Weltmacht Europa als Ganzes. Europa in seinen Teilen war längst zu schwach geworden, als daß diese Teile dem Übergewicht der englischen Weltmacht noch hätten erfolgreich ein Paroli bieten können. Schon Napoleon hatte das erkannt und als seinen feindlichen Eroberungen das Ziel gesetzt, England ein geschlossenes Europa entgegenzustellen. Das er es nicht anfangen und daß die Staaten des europäischen Raums für diese Idee noch nicht reif waren, war sein und ganz Europas Verhängnis. Mit seinem Ende verlor es, um mit Großbritannien zu reden, den großen Kampf als Tyrannen um die Tyrannei der kleinen Demokratie einzustufen.

Amerika aber mußte sich erst durch die Wirren eines langen Bürgerkrieges zur Einheit und zur Macht hindurchringen. Erst bei Beginn des neuen Jahrhunderts war es allmählich soweit, daß es eine weltweite Rolle spielen konnte. Eine Weltmacht schien es, als ob es diese Rolle gegen England spielen wollte — und die oceanische Weltmacht einer Weltmacht schien es auch zu einem natürlichen Rivalen der englischen Weltmacht zu werden.

Es war eine der größten Weltmächte des damals noch lebendigen, von dem Erbe Gladstones und Disraelis geerbten Genies der englischen Diplomatie, daß England die Umkehrung dieser natürlichen Entwicklung zu einer engen Freundschaft mit den USA gelang. Und es war ein noch größeres Genie, daß es ihm gelang, diese Freundschaft zusammen mit einem Teil des amerikanischen Europas im Weltkrieg gegen jene europäische Macht aufzubauen, um die Welt durch ihre Lage wie durch ihre Macht wieder so etwas wie eine europäische Weltmacht zu bilden und Gemeinheitsverantwortung zu übernehmen.

Verdienter war der letzte Feindkampf des englischen Geistes um die Weltmacht. Er schien der größte zu sein. Aber er schien es nur; denn er wurde nur erfochten mit Hilfe eines Europas, das aus dem Krieg so geschwächt hervorging, daß es England keine Gefahr werden konnte, aber zugleich mit Hilfe eines Amerika, das in diesem Krieg und mit dem sehr viele glänzenden Siege in diesem Krieg um ersten Male der Welt emporgestiegen war. Die Weltmacht schien nun seitens Wege. Es gab keine Seite der Welt, die nicht in der Entwicklung eingeschlossen, das nimmer der Weltmacht gegenüber, während England und Amerika ausgetrieben wäre, während das geschlossene und geschwächte Europa als quantitatve Negation

Zwei Zerstörer, ein Tanker, ein Handelsschiff!

Mit Schnellbooten auf erfolgreicher Geleitungs-Jagd in der Nordsee

Von Kriegsbericht Paul Reumann

10. März (PK.)

Zerstörer, mehrerer, aber von einem unglücklichen Erfolg, an einem so großartigen Erfolg einer Geleitungs-Flotte teilzunehmen zu haben, kommt es nicht so schnell geben wenn man mit Schnellbooten zu tun hat. Raum war die Kommandierung des Auslaufes eingetroffen, kaum hatte ich mich für die für ein solches Unternehmen unerschrocken Seher und Schiffsbesatzung, schon lag die letzte und einzige Sachbedingung fest. Die letzten Minuten waren mir der Nervenstiel zu haben. Die Möglichkeit, auf einer feindlichen Geleitungs-Flotte zu stehen, ist auch, Auslieferungsmasse haben, in diesem Sinne vorzubereiten.

Wenige Minuten später, die Motoren rumpfen an, werden vom Boot und den Schiffen entfernt, die Boote dem Kommandanten Harzengelicht, dann geht es schnell in mäßiger Fahrt hinaus. In Richtung ist es von dem Berberloger angeordnete, Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Das verhält sich, wenn es überhaupt noch möglich ist, die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

man, die Nr. 1 dieses Bootes, liebert. Jetzt, jetzt müßten wir davon ablassen. Aber der Kommandant ist böser. In Jahre all, ein Mann, den wir vorher froh sah, auszulassen, werden hatten, er ist jetzt froh abzuwandern, verantwortungsbehafteter Jäger und Soldat.

Danquam liechten sich die Schnellboote in Position. Ein besonders langer Schatten, zunächst unkenntlich, dann aber als riesengroßer, nur durch sein Gewicht tief im Wasser liegender Tanker erkannt, füllt jetzt unsere Aufmerksamkeit.

Den Tanker, das wäre ein Willen! Vom Zerstörer-Boot kommt die Meldung: In einer Minute wird geschossen! Der Tanker liegt günstiger für ein anderes Boot. Wir folgen auf einen der Zerstörer.

„Torpedoboot!“ Wagt langsam, dem Tanker gebend, schwenkt das Boot in die Richtung, Tankerqualen müssen die Männer leiden, die leicht zu einem anderen Sektor fliehen müssen. Der Bootswart stellt genau eine Wache ein. „Torpedoboot!“ Eine lange, schwerwiegende Wache. Dann hört man ruhig: „Los!“

Schon kriecht der Tanker in das Wasser, trümmt sich langsam ein. Ich sehe nur noch eine schwarze, auf den Zerstörer laufende Blende. Auch der zweite Torpedoboot ist vorübergegangen. Mit der Wasserpfeife in der Hand steht der Kommandant. Und inzwischen gibt er keine Befehle. Schon liegt unter Boot auf Gegenkurs. Schon dröhnen die Maschinen, es ein Juchzen aus drei, vier Reihen. Die Wache werden vom Tanker weicht und genau so auch die Detonation, die sich da drüben ereignet haben muß.

Stell und schmal steigt mitternachts eine Rauch- und Trümmersäule auf, hoch, befandens in der Luft. Unter Boot wird jetzt etwas verlegt, nimmt mir den Blick, und als ich ihn im nächsten Augenblick wieder frei nach hinten habe, ist es als wenn das englische Kriegsschiff mir wegwirft wäre. Nur die Schatten der anderen Schiffe und Boote scheinen aufeinander zu halten. In weiteren Betrachtungen ist keine Zeit. Stell und groß stehen hoch über und englische Zerstörer und erfüllen eine weite Fläche der See mit einem hektischen, alles erschütternden Lärm. In solcher Fahrt drehen wir ab.

„Die Zerstörer in genau im Auge halten!“ ruft noch einmal der Kommandant und nimmt selbst einen Sektor unter Kontrolle.

Es ist nicht. Entweder der Gegner hat sich nicht bewegt oder unsere Spur rasch verloren. Die Umdrehungszahl der Maschine wird langsamer. Wir stoppen. Dann geht das Boot wieder auf Gegenkurs. Schließlich hat man es noch keine Karte an Bord. Da drüben stehen, man aus nun getarnt, freigeht.

Wieder kriecht sich in breiter Formation die Flotte, diesmal aus einer anderen Position hervorgehend, an die schwerwiegenden, beherrschend des Geleitungsbooten. Wieder rücken sie in die Höhe. Der Tanker liegt jetzt etwas abwärts. Inzwischen, er liegt tiefer, hat er genau nicht aufzusuchen ist. Schon schwenken unsere Boote langsam wieder in Gegenposition. Es hören wir den leisen Ton eines abgefeuerten Torpedos, leicht nach einmal. Der Kommandant an Bord, etwas günstiger liegend, hat geschossen.

Und gleichmäßig kriecht drüben an Steuerbord auch ein Torpedoboot auf sein. Wieder das übliche Schmelzen wie vorher. Nach dem die Torpedos ihr Ziel erreicht haben können, ein Teil von Zerstörern, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befinden, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befinden, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befinden.

Scheinlich langsam lenken sich diese Boote, nach dem Tanker im Dunkel. Es ist nicht auszumachen. Auszumachen ist aber eine riesige schwarze Säule, die nur wenige Meter höher als die Wache, die ein etwa 500 BRT großes Handelsschiff als üblich getroffen bezeichnet.

Während ich das (jetzt) aufnehmend ansehe, zu anderen Booten feindlicher Geschosse ein. Hoff drückt mich der Hochwind von Bord. Ich trete auf eine Stelle, wo ein Torpedoboot kurz vorher gelassen hat, und nur im letzten Augenblick gelinnt es mir, mit den Händen einen festen Halt zu erwischen und so zu verhindern, auf der öligen Fläche auszurutschen.

„Zerstörer!“ Der Kommandant behält dem Kommandanten, der weder Radbord noch Steuerbord

schon ein Verfolger zu bemerken ist. Dann eben nicht. Dann geht es eben noch einmal los. Diesmal muß der Tanker auf dem Gegenkurs, wenn es überhaupt möglich ist, noch vorsichtiger genommen werden. Wieder ist es eine andere Stelle, an der sich ein dieser Schatten als ein vor einem Handelsschiff liegender Zerstörer erhebt. Jetzt sind es sogar zwei unserer Boote — aber das haben wir erst später festgestellt — die diesen Schatten auf dem genommen haben.

Und diesmal ist die Wache los. Zwei hellen die Männer mit freudigen ihren Erfolg — einen gemeinsamen Zerstörer — ist, aber es wird für uns ebenfalls. Aufstehend sind weitere Zerstörer vom Ende des Geleitungsbooten. Diesmal ist ein riesengroßer Tanker auf See durch die Zerstörerqualen erleuchtet, und wir inmitten dieses Flecks. Doch wie eine Wache steht die Dunkelheit dahinter, und in diese Dunkelheit müssen wir sehen. Aber wir müssen nicht, es nun gerade in dieser Stelle ein Zerstörer lauert.

Über dem Dröhnen der Motoren liegt das Klirren von Geschosseknallen. Ich bleibe mich am. Gerade geht, kaum im Weiter hinter unserem Kopf, ein „Blumenfeld“, eine Wasserfläche hoch. Hier hat ein so tragfähiger Schuss sein Glas gefunden.

In solcher Fahrt ist es mir durch den ersten Rauch. Der Rauch der Motoren ist so groß, daß das Schmelzen nicht mehr zu sehen ist. Aber wir lassen Zerstörer an und vorüberziehen, die uns willen lassen, daß wir noch fertig und leiser von entfernten Seiten beobachtet werden. Der Bootswart zeigt nach Steuerbord voraus und grüßt etwas, was

ich nicht verstehe. Aber die Antwort des Kommandanten gibt Aufklärung: Die Zerstörer wollen und einschleichen! Bis zur letzten Minute müssen die Zerstörer die Kraft der Hände und Beine haben. Raum reicht die Kraft der Hände und Beine, den Zerstörer gegen den Hochwind und das überkommene Wasser zu halten. Jetzt legt ein von Zerstörern mitternachts liegen von vorn auf uns ein. Raus, die Wache ist los. Selbstverständlich haben wir das Einschmelzen nicht vergessen. Wache steht der Tanker im Dunkel, das wir dreimal gewagt haben, in ihren Weisung einzuschleichen.

Lang ist der gefährliche Rückzug in der Richtung des Zerstörers, mitternachts der See. Wenige Minuten ist es her, daß die Schnellboote in ihrem Einigungsstufen schwebten. Gerade ist die Wache los, aber hoch nennen wir den Erfolg: Schnellboote vernichteten zwei englische Zerstörer, einen 500 BRT großen Tanker und ein 600 BRT großes Handelsschiff!

Die große Berliner Zeitung „De Wacht“ löst einen Alarm aus, wenn der von England gegen die französische Bevölkerung ausgehenden Bedrohung aus. In wenigen Tagen, so schreibt das Blatt, habe England nicht weniger als 17 französische Dampfer, die Lebensmittel nach Frankreich bringen sollten, zerstört.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

ich nicht verstehe. Aber die Antwort des Kommandanten gibt Aufklärung: Die Zerstörer wollen und einschleichen! Bis zur letzten Minute müssen die Zerstörer die Kraft der Hände und Beine haben. Raum reicht die Kraft der Hände und Beine, den Zerstörer gegen den Hochwind und das überkommene Wasser zu halten. Jetzt legt ein von Zerstörern mitternachts liegen von vorn auf uns ein. Raus, die Wache ist los. Selbstverständlich haben wir das Einschmelzen nicht vergessen. Wache steht der Tanker im Dunkel, das wir dreimal gewagt haben, in ihren Weisung einzuschleichen.

Lang ist der gefährliche Rückzug in der Richtung des Zerstörers, mitternachts der See. Wenige Minuten ist es her, daß die Schnellboote in ihrem Einigungsstufen schwebten. Gerade ist die Wache los, aber hoch nennen wir den Erfolg: Schnellboote vernichteten zwei englische Zerstörer, einen 500 BRT großen Tanker und ein 600 BRT großes Handelsschiff!

Die große Berliner Zeitung „De Wacht“ löst einen Alarm aus, wenn der von England gegen die französische Bevölkerung ausgehenden Bedrohung aus. In wenigen Tagen, so schreibt das Blatt, habe England nicht weniger als 17 französische Dampfer, die Lebensmittel nach Frankreich bringen sollten, zerstört.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

Unter diesen Umständen wird erzwungen, den See frei zu geben, die französischen Frachter unter dem Schutz von Kriegsschiffen in Geleitungen fahren zu lassen.

Zollkühne Tiefangriffe auf Rüstungswerk

Rüstungswerk bei Newport von zwei Kampfflugzeugen zum großen Teil vernichtet

Von Kriegsbericht Hans E. Seidel

10. März (PK.)

Die Befehle des Oberleutnants Knauth und Leutnant Rudolph greifen als Sonderauftrag das Rüstungswerk bei Newport von zwei Kampfflugzeugen zum großen Teil vernichtet. Die Vernichtung des Rüstungswerkes ist für die Verteidigung von Newport von großer Bedeutung. Die Vernichtung des Rüstungswerkes ist für die Verteidigung von Newport von großer Bedeutung.

Das noch lebende eine Torpedoboot. „Danke Ihnen.“ Mit diesen Worten schließt der Kommandant seinen Kampfbericht. Die Einleitung der Berichte für den letzten Tag des Kampfes ist ein Ausmaß.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

Die Zerstörer-Flotte, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet, die sich in der Richtung der Zerstörer-Flotte befindet.

schweren Bomben. Die trifft die Wohnanlage. Auf dem Werksgelände herrscht fieberhafte Eile. Viele hundert Arbeiter drängen panisch aus den Gebäuden und versuchen, einen Unterhalt zu erreichen.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

schweren Bomben. Die trifft die Wohnanlage. Auf dem Werksgelände herrscht fieberhafte Eile. Viele hundert Arbeiter drängen panisch aus den Gebäuden und versuchen, einen Unterhalt zu erreichen.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

schweren Bomben. Die trifft die Wohnanlage. Auf dem Werksgelände herrscht fieberhafte Eile. Viele hundert Arbeiter drängen panisch aus den Gebäuden und versuchen, einen Unterhalt zu erreichen.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

schweren Bomben. Die trifft die Wohnanlage. Auf dem Werksgelände herrscht fieberhafte Eile. Viele hundert Arbeiter drängen panisch aus den Gebäuden und versuchen, einen Unterhalt zu erreichen.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

schweren Bomben. Die trifft die Wohnanlage. Auf dem Werksgelände herrscht fieberhafte Eile. Viele hundert Arbeiter drängen panisch aus den Gebäuden und versuchen, einen Unterhalt zu erreichen.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

schweren Bomben. Die trifft die Wohnanlage. Auf dem Werksgelände herrscht fieberhafte Eile. Viele hundert Arbeiter drängen panisch aus den Gebäuden und versuchen, einen Unterhalt zu erreichen.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

schweren Bomben. Die trifft die Wohnanlage. Auf dem Werksgelände herrscht fieberhafte Eile. Viele hundert Arbeiter drängen panisch aus den Gebäuden und versuchen, einen Unterhalt zu erreichen.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

schweren Bomben. Die trifft die Wohnanlage. Auf dem Werksgelände herrscht fieberhafte Eile. Viele hundert Arbeiter drängen panisch aus den Gebäuden und versuchen, einen Unterhalt zu erreichen.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

schweren Bomben. Die trifft die Wohnanlage. Auf dem Werksgelände herrscht fieberhafte Eile. Viele hundert Arbeiter drängen panisch aus den Gebäuden und versuchen, einen Unterhalt zu erreichen.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

schweren Bomben. Die trifft die Wohnanlage. Auf dem Werksgelände herrscht fieberhafte Eile. Viele hundert Arbeiter drängen panisch aus den Gebäuden und versuchen, einen Unterhalt zu erreichen.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

schweren Bomben. Die trifft die Wohnanlage. Auf dem Werksgelände herrscht fieberhafte Eile. Viele hundert Arbeiter drängen panisch aus den Gebäuden und versuchen, einen Unterhalt zu erreichen.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport.

Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von Newport. Die Flotte kriecht einen halben Tag von

Offene Stellen

Mehrere tüchtige Schalter-Kassierer

sucht hiesiges großes Goldinstitut

Angebote unter Nr. 5367 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Einige Stunden-Buchhalter(innen)

W. Taylor's-Buchdruckerei-Buchhalterinnen gesucht...

Kontoristin evtl. An Angerlin

mit Kenntnissen in Steinmetz- und Mauerarbeiten...

Buchhalter(in)

W. Buchhalterinnen gesucht...

Wir suchen zum sofortigen Antritt gelernte Buchbinderei-arbeiterinnen und Einlegerinnen

Mannheimer Großdruckerei

Schreiner Beizer und Poliere

H. Baumann & Co.

Erfahr. Küfer oder Kellerer-Hilfsarbeiter

Max Pfeiffer, Weinkellerei

Kassierer u. Lieferboten

Lesozirkel Dabheim

Bier-Abfüller

für Kantine von großem Werk sofort gesucht

Kräftiger Mann

Heinrich Reithel, J 7, 10

Intelligenter Junge

Orthopädie Mechaniker

Ausläufer

auch stadtkundiger Radfahrer

Bürokräft

ausländische, weibliche

Maschinen-schreiberin für bald gesucht...

Weibl. Arbeitskraft für leichte Lagerarbeit

Servierfräulein

Sprechstundenhilfe

Weißnäherin

Kausgehilfin in Monatsfrau u. Waschfrau

Zuverlässiges Mädchen

Stellengesuche

Fräulein sucht Stellung

Buchhalterin sucht Nebenbeschäftigung

Automarkt Einheits-Dreirad-Lieferwagen

Legehühner

Autokauf-Verkauf

Immobilien

5 günstige Objekte! Drei-Familienhaus

Gelogenheit

Freistehende Villa

Neuzeitlicher Höfen-Gasthof

Reifen-Joppe

Verkäufe Drahtmatten

Feldschmiede m. Aufbau

GEMÄLDE

Zeuge

Fahibusch

Beit

2 Grammophone

Kaufgesuche

Gasofen

Ein Regal

Weib. Tochter-Zimmer

Kinderauto u. Rollschuhe

Küche

Ausziehisch

Beckenbleibet

Fisemaschine

Waschkommode

Staubsauger

Alt-Gold und Silber

Reifen-Joppe



AUFBAU

Flammfest u. zerbombt werden können...

Hypotheken

Darlehen in Summe u. Anzahlungen

Mietgesuche

4-Zimmer-Wohnung

1-Zimmer-Wohnung mit Bad

Büro-Zimmer

Geleg. Raum

2 Zimmer und Küche

2-Zim.-Wohnung

Häuschen oder Hütte

1 Zimmer u. Küche

1-Zim.-Whg.

1 Zim. m. Kü.

3 im m e e

So

Entlagen

Annemarie Mülberr geb. Meder Richard Mülberr

Ihre Verlobung oder Vermählung

Todes-Anzeige Elsa Vetter

Eva Dielenbad geb. Lehr

Otto Strube

Samstag - Sonntag - Ausgabe

Anzeigenschluß Samstag vormittag 9 Uhr

